

Schulbibliothek zieht in Sigristenwohnung

Brunnen/Schwyz Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz informierte gestern Freitag zur künftigen Nutzung der Sigristenwohnung in Brunnen, über den neuen Turnus der Kirchgemeindeversammlung, den neuen Vizepräsidenten und zur Umsetzung des Projektes «Vision 2025».

Mit der Gemeindeschule Ingenbohl (GSI) habe eine geeignete, temporäre Mieterin für die Sigristenwohnung im Kirchgemeindehaus Brunnen gefunden werden können. «Aufgrund der anstehenden Umbauarbeiten an und im Schulhaus Leewasser bzw. der damit verbundenen Raumknappheit wird die GSI ihre aktuelle Schulbibliothek per 1. September 2023 in die leer stehende ehemalige Sigristenwohnung verlegen», schreibt die Kirchgemeinde. Den Ingenbohler Primarschülerinnen und -schülern könne somit weiterhin ein unkomplizierter Zugang zur Schulbibliothek geboten werden. Das Mietverhältnis mit der GSI dauert voraussichtlich bis 31. Juli 2025.

Zweite jährliche Versammlung wird eingeführt

Ab 2024 werden die Geschäfte der Kirchgemeinde neu an zwei Kirchgemeindeversammlungen pro Jahr beraten. Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ist jeweils für den Mai geplant und wird unter der Woche am Abend stattfinden. Dabei stehen die Rechnungsabnahme des Vorjahres, die Genehmigung der Nachtragskredite sowie weitere Sachgeschäfte im Fokus.



Die Sigristenwohnung im Kirchgemeindehaus (links) wird vorübergehend von der Gemeindeschule Ingenbohl gemietet.

Archivbild: Sandra Bürgler

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung wird im gewohnten Rahmen, das heisst zu Beginn des Kirchenjahres am ersten Adventssonntag im Jahr, abgehalten und behandelt die Traktanden Budget, Festlegung des Steuerfusses sowie Wahlen etc.

Im Zuge der Neukonstituierung des Kirchgemeinderates konnte mit Finanzchef Roland Wyss ein umsichtiger und erfahrener Kollege für das Amt des Vizepräsidenten gewonnen werden.

Für die Umsetzung des Projektes «Vision 2025» konnte die Kirchgemeinde mit der Theologischen Fakultät der Universität Zürich (Zentrum für Kirchenentwicklung) eine professionelle und erfahrene Partnerin gewinnen. Interessierte Kirchgemeindeglieder können sich voraussichtlich ab Juli 2023 für eine Mitarbeit bei diesem Projekt anmelden. (pd/nad)